

Fakten zum Bachelor-Studium

- 6 Semester, d. h. 3 Jahre Regelstudienzeit
- Frei kombinierbar mit noch einem anderen Hauptfach (z. B. Medieninformatik) oder zwei Nebenfächern
- Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
- Alle aktuellen Informationen auf unserer [Homepage](#)
- In den Lehrveranstaltungen lernst du die zentralen Themen der Informationswissenschaft kennen und kannst dann eigene Projekte realisieren. Was frühere Studierende schon alles geschafft haben, findest du auf unserer [Homepage](#).



Was muss ich mitbringen?

- Interesse an modernen Informationstechnologien und an der Frage, wie Menschen mit diesen umgehen
- Freude daran, die Welt mit kreativen Softwareideen zu bereichern
- Die nötigen Kenntnisse in Mathematik und Informatik werden dir im Studium anschaulich vermittelt.

Fakten zum Master-Studium

- 4 Semester, d. h. 2 Jahre Regelstudienzeit
- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- Voraussetzung: Bachelorabschluss in Informationswissenschaft oder einem verwandten Fach
- Alle aktuellen Informationen auf unserer [Homepage](#)
- In den Lehrveranstaltungen werden Themen der Informationswissenschaft besprochen, die gerade in der Forschung aktuell sind. Du arbeitest schon im Studium an Forschungsprojekten des Lehrstuhls mit.



Auslandsstudium

- Wir bieten die Gelegenheit, während des Studiums an einer Uni im Ausland zu studieren, ein anderes Land und eine andere Uni im Alltag kennenzulernen und die Leistungspunkte von dort in Regensburg einzubringen.
- Über das EU-Programm ERASMUS haben wir einen guten Draht an die Freie Universität Bolzano-Bozen. Dort kannst du in einem Austauschsemester an einer internationalen Top-Uni deine Informatikkenntnisse vertiefen.

Wo wirst du arbeiten?

Viele unserer ehemaligen Studierenden finden Anstellung bei großen Konzernen der Automobilindustrie (Continental AG, Audi AG, BMW AG), in der IT- und Softwareindustrie, in Banken und Versicherungen oder in der Web- und Medienbranche.

Was wirst du dort machen?

Unternehmen brauchen Informationswissenschaftler u. a. für das Design und die Evaluation von Bedienkonzepten für PCs, Smartphones und smarte Objekte wie intelligente Haushaltsgeräte oder vernetzte Automobile. Benötigt werden Informationswissenschaftler darüber hinaus für Informationsarchitekturen, also die nutzerfreundliche und zielgruppengerechte Strukturierung von Informationsangeboten, die Bereiche E-Commerce und E-Learning und für Informations- und Wissensmanagement.

Eine ehemalige Studentin erzählt ...

„Mein Name ist Michaela und ich bin bei BMW als Build-Managerin tätig. Meine Hauptaufgaben bestehen aus der Koordination und Steuerung der Software-Entwickler, wobei kleinere Entwicklungstätigkeiten von mir selbst umgesetzt werden. Ich prüfe IT-Konzepte und auch Code-Reviews („Korrekturlesen“ von Programmabschnitten) sind Teil meiner Arbeit. Außerdem erledige ich organisatorische Aufgaben wie die Erstellung von Einkaufswägen für extern vergebene Anforderungen, Leistungsbestätigungen oder Tracking.“



Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Lehrstuhl für Informationswissenschaft

Abbildungen: Sandra Gieselmann (Titelgraphik); iSchools Inc. (Logo iSchools); CCO (Abbildungen innen)

Gestaltung: Fachstudienberatung Informationswissenschaft
© Universität Regensburg, Lehrstuhl für Informationswissenschaft, 2024.

Fakten zum Studiengang

Informationswissenschaft

Mit virtuellen Agenten durch die digitale Welt ...



Universität Regensburg

www.go.ur.de/iw





Twittern, Browsen und Durchsuchen ...

... das menschliche Informationsverhalten steht im Zentrum unserer Forschung und Lehre. Begib dich mit uns auf Entdeckungsreise!

Automatische Spracherkennung und sprachliche Interaktion mit virtuellen Agenten

Sie hören dich und sprechen zu dir: Erfahre, was sprachliche Interaktion mit Software alles heißen kann, und entwickle selbst Algorithmen für virtuelle Agenten und Chatbots.



Praktische Informatik

Ob selbstständiges Programmieren oder das Verstehen und Entwerfen von Algorithmen – mit uns bist du für die komplexe Welt der IT gerüstet!

Smart Objects mit Computational Intelligence

Computer sind längst keine bloßen Rechen- und Schreibmaschinen mehr, sie entwickeln sich zu immer intelligenteren Alltagsbegleitern. Finde heraus, wie sich virtuelle Agenten Wissen aneignen können und wie sie den Menschen beim Lösen von Problemen helfen.



Big Data, Big Brother, Big Problems – Informationsethik

Erfahre, mit welchen Problemen die digitale Welt kämpft, und entwirf Lösungsansätze!

Viel mehr als Google – Information-Retrieval

Suchst du noch oder findest du schon? Unser alltägliches Leben geht mit den unterschiedlichsten Informationsbedürfnissen einher – von „Wo ist das nächste Restaurant?“ bis „Warum werden manche Songs zu Ohrwürmern?“. Wir führen dich hinter die Kulissen des computergestützten Suchens nach komplexen Informationen.